

Stillvergnügt

Text und Melodie: Manf

1. All - mäh - lich ist es hier nur
 2. Dies ist die Zeit, in der
 3. Wie, Liebs - te, schafft man das, ten

Die Kin - der zo - gen in aus,
 die Zeit, da ei - nem Hörn - gehn.
 so alt zu wer - den und zu sein?

und lang schon die En - kel - hor - den
 Gut, wie die in al - les fin - den:
 Das ist vor Das will er - be - ten

im Spiel durchs Trepp - en - haus.
 und er kann für sie sehn.
 ank - bar an ge - nom - men sein.

da wird hier ge - lebt, und Freu - den blei - ben,
 dort am Fens - ter stehn die zwei Ge - stal - ten,
 da soll - te Gott auch uns die Gna - de ge - ben,

und hier re - giert nicht nur Er - in - ne - rung,
 die in den Gar - ten schau im A - bend - licht
 dass vor uns noch so viel an Jah - ren liegt,

Man hört ein La - chen durch die Fens - ter - schei - ben;
 und die wie frisch ver - liebt noch Händ - chen hal - ten.
 dann ge - be er, dass wir sie auch so le - ben

die Stim - men sind schon alt, das La - chen jung.
 Wer das nicht sel - ber sieht, der glaubt es nicht.
 wie die - se bei - den hier - so still - ver - gnügt.